

August Mai,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
empfehlte ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Egin Uhren,
Waltham Uhren,
u. v. m., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
recepte werden nach Vorschrift aus-
gegeben. Toiletten- u. Artikel jeder
Art.
410 Süd Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 14. August 1882.

Lokales.
Civilstandsregister.
Geburten.
Die angeführten Namen sind die der Eltern oder der Mutter.
Wm. J. Weisauer, Mädchen, 7. Aug.
Eugene Bennett, Mädchen, 10. August.
Klaus Walters, Knabe, 11. August.
Rachel Biggs, Mädchen, 12. August.
Wm. Bergmann, Mädchen, 13. August.
Heirathen.
Ferd. Schröder mit Catharine Lüdeman.
Edward G. Orr mit Lettie M. Robinson.
Fred. Gier mit Gertrude E. Hofer.
Wm. G. Varin mit Eva Mathews.
Martin Bradford mit Ella Gays.
Todesfälle.
Wilson Moore, 3 Monate, 11. August.
McClain, 1 1/2 Monate, 11. August.
R. S. Kreider, 48 Jahre, 12. August.
Nettie Simons, 22 Tage, 13. August.
Paul Schwabe, 13 Monate, 13. August.

Heute Abend ist Sitzung des Board of Aldermen.
Die Polizei hatte bis um drei Uhr heute Mittag eine einzige Verhaftung vorgenommen.
Squire Feiblemann hat gestern Fred. Schröder und Catharine Lüdeman in Hymens-Geßeln geschnitten.
Blasen-Katarrh. Störende Nierenzugung, Nieren und Urin-Organ Beschwerden geheilt durch "Buchupalpa". \$1.
Friedenrichter Feiblemann hat seine Gerichtsstube von 12 1/2 Nord Delaware nach 94 Ost Court Straße (früher Schmitts Office) verlegt.
Martin Burton will es nicht gefallen, daß man seinen Ruh seiner Freiheiten schmälert, indem man sie einsperrt und hat die Stadt und den städtischen Rathsal beiseite veranlaßt.
Short News wurde vom Polizeiführer eingeleitet, weil er eine Reiteri auf der West Washingtonstraße veranlaßte.
Fannie Simons hat bei Friedensrichter Feiblemann eine Klage gegen ihren Gatten wegen schlechter Behandlung anhängig gemacht.
James Brennan hat gestern seiner Frau durch Thaten bewiesen, daß er zum starken, sie zum schwachen Geschlechte gehört und wurde dafür eingestrichelt.
Wm. Brown wurde gestern Abend verhaftet, weil er sich an der Stella Johnson vergrißt hat. Es ist dies innerhalb zwei Wochen schon das zweite Mal.
Ed. Johnson und ein Fremder hatten gestern Abend vor der Weibers Saloon an Süd Illinois Straße einen Faustkampf, wobei der Fremde schwer verletzt wurde. Johnson wurde eingestrichelt.
Wir erinnern unsere Leser wiederholt daran, daß am nächsten Freitag in Wilson's Opernhaus stattfindende Concert der Lyra im Gedächtnis zu behalten. Für dasselbe ist ein vorzügliches Programm entworfen.
Die County-Commissäre haben heute e Rechnungen im Betrage von \$349.61 zur Zahlung angewiesen. Das Geschäft des Morris Saloman welchem die Aufgabe obliegt, die Kranken welche Armenunterstützung erhalten, zu besuchen, um Erhöhung seines Gehalts von 60 auf \$70 wurde abschlägig befähigt.
Wilson Morrow, No. 222 Nord Illinoisstraße wohnhaft, wohnte gestern einer Vorstellung des „Berg-Evangelisten“ Barnes bei. Magst Du Dich befehlen lassen, dachte so ein Pferdchen, ich lasse mein Del auf den Kopf schmeißen, nahm Morrow's Führer und fuhr auf und davon.
Dem weiblichen Geschlechte ist Viebig Walz Extract ein neuer unentbehrlicher Begleiter auf der Lebensreise. Gleichmüthigkeit und andere, dem weiblichen Organismus eigene Leiden, weichen dem Gebrauch, und neue Energie und neue Lebenslust tritt an die Stelle hysterischer Anfälle, die das Leben zur Qual machen.
James McAshley wurde gestern Abend verhaftet, weil er sich an einer Reiteri betheiligte hatte. Mit ihm wurden noch einige Bursche festgenommen, die aber nicht ganz so „smart“ waren wie McAshley, denn sie ließen sich ruhig einstecken, während es ihm gelang, vom Patrolwagen aus, seine Freiheit wieder zu erobern.

Risiko der Löschmannschaft.
In Streights Sägemühle brach gestern Morgen zu einer frühen Stunde Feuer aus, wodurch für die Eigenthümer des Gebäudes ein Verlust von etwa \$500 entstand.
Leider wurden aber bei dieser Gelegenheit einige Feuerwehrlente in viel höherem Maße geschädigt, indem sie verunglückten. Das Feuer war schon so ziemlich bewältigt und man glaubte nicht, daß noch weitere Gefahr vorhanden sei, als plötzlich das Dach des Gebäudes einstürzte.
Zwei Feuerleute befanden sich um jene Zeit auf dem Dache aber sonderbarer Weise kamen sie ganz unversehrt davon, während die Feuerleute Nolan und Graham, welche sich im Keller befanden, hatten, schlimme Verletzungen erlitten.
Tim Nolan erlitt eine Verletzung des Rückgrats und außerdem eine tiefe Kopfwunde.
Sein College, Frank Graham trug eine schwere Kopfwunde davon, und mehrere leichte Verletzungen am Rücken.
Die Verunglückten sind Angestellte des Hauptquartiers.
Man ließ ihnen sofortige ärztliche Behandlung im Surgical Institut zu Theil werden.
(Spezial-Correspondenz der Indiana Tribune.)

Indiana Bezirks-Turnfest.
Terre Haute, 13. Aug. '82.
Das Turnfest ist hier in vollem Gange und Alles, wohin man kommt, trägt eine festliche Stimmung zur Schau. Die Hauptstraßen der Stadt und besonders die öffentlichen Lokale sind festlich geschmückt. Dem Fest-Concert gestern Abend und dem Gerätheturnen heute Morgen konnte ich nicht beizuwohnen, aus dem jedenfalls sehr fröhlichen Grunde, weil ich noch nicht in Terre Haute war. Man sagt mir jedoch, daß das Concert recht hübsch war.
An dem Gerätheturnen theilnehmten sich die Riegen der Louisville Turngemeinde, des hiesigen Turnvereins und des Danville Turnvereins. Vom Indianapolis Soc. Turnverein theilnehmten sich fünf Einzelturner, aber keine Riege. Wie ich höre wird der hiesige Turnverein im Gerätheturnen den ersten Preis davontragen.
Heute Nachmittag fanden die Frei- und Ordnungsbildungen statt. An denselben theilnahmten sich Indianapolis mit 16, Louisville mit 12, Terre Haute mit 12 und New Albany mit 8 Mann. Unsere Indianapoliser Jungen turnten famos und zeigten sich besonders durch ihre vortrefflichen Stabübungen aus. Wahrscheinlich werden sie den ersten Preis davontragen.
Der Schluß des Turnens heute Nachmittag bildete das Seilziehen, bei welchem Indianapolis sich den ersten Preis holte. Die Entscheidung lang zwischen Indianapolis und New Albany und Freund Eisele voran zog aus Liebeskräften gegen Freund Knödel, bis unter allgemeinem Jubel die Indianapoliser die New Albanyer besiegten.
Bei dem Schauturnen heute Abend erregte das Feuerschwingen unserer Damenfektion allgemeines Furore. Unsere Mädchen übertrafen sich selbst.
Unsere Jungen sind in der Turnhalle einquartiert und amüsiren sich vortrefflich.
Der Haupttheil des Festes geht in Moninger's Grove vor, ein reizendes schattiges Plätzchen, mit Lauben und Spaziergängen. Ich wünschte, wir hätten einen solch schönen Platz in Indianapolis.
Folgende Vereine theilnehmten sich an dem Feste:
Turnverein „Vorwärts“ von Evansville mit 16 Mann und 2 Damen.
Louisville Turngemeinde 19 Mann und 11 Damen.
Lafayette Turngemeinde 14 Mann und 2 Damen.
New Albany Turngemeinde 16 Mann 7 Damen.
Indianapolis Soc. Turnverein: 25 Mann und 23 Damen.
Danville Turnverein: 8 Mann und 5 Damen.
Arbeiter Turnverein von Evansville: 2 Mann.
Als Preisrichter fungiren:
Wm. Weidner von Evansville.
George Bonnegut von Indianapolis.
Dr. Knödel von New Albany.
Chr. Eberhart von Danville.
Jos. König von Louisville.
Jal. Emmerich von Evansville.
A. Sieferman von Danville.
F. Göbel von New Albany.

Das Schauturnen heute Abend war in dem schon beleuchteten Garten wirklich allerliebste anzusehen. Um jedoch aufmerksam zu sein, unsere Indianapoliser waren ziemlich müde, sie haben sich letzte Nacht zu gut amüßert.
Für die morgen stattfindende Convention der Liquor-Interessenten ist bereits eine ganze Anzahl Delegaten angekommen, das Gros wird sich jedoch erst morgen einstellen. Bis jetzt habe ich Delegaten von Lafayette, Logansport und Evansville getroffen. Eine ganze Anzahl Indianapoliser ist hier, um an der Convention Theil zu nehmen, die allem Anschein nach recht erfolgreich sein wird.
R.
Thyphus 96% Süd Illinois Str.
— Herr Nicolaus Schröder in West Webster N. Y. schreibt: „Wir hatten den 1. August König's Hamburger Tropfen stets im Hause, denn sie waren bei Magenleiden immer vom besten Erfolg begleitet.“

Die beiden Waisen.
Gestern Nachmittag begegnete ein Polizist an der Massachusetts Avenue zwei elterlosen Knaben, die offenbar unbesorgt in unserer Stadt waren. Der Polizist fragte die Knaben, woher sie kamen und wohin sie sich wenden wollten und dabei erfuhr er Folgendes:
Die Knaben heißen Ward Foley und Bert Blase, und befanden sich Beide in der Soldaten- Waisenheime zu Knightstown. Der Erstgenannte ist eine halbwaise, während der Letztere elterlos ist.
Die Mutter des Ersteren wohnt in Noblesville und ist es, daß es dem Knaben im Waisenhause nicht gefallen hat, sei es, daß er sich nach seiner Mutter sehnte, kurzum er folgte den kühnen Entschlüssen durchzubrechen und heim zu Mutter zu gehen.
Seinem Kameraden erschien das ebenfalls Veranlassung genug, die Reise mitzumachen, denn er erwartete, daß es ihm selbst bei einer fremden Mutter immer noch besser gefallen wird, als ohne Mutter überhaupt.
Der Polizist folgte indes die Geschichte von einer ganz anderen Seite auf. Er verhaftete die beiden Knaben und dieselben werden jedenfalls wieder in das Waisenhaus zurückgebracht werden.

Orientalische Pracht.
Wann Forepaugh's große Show ihren Einzug halten wird, werden die Liebhaber des Imposanten in Geschichte und Romantik einen reichen Genuß haben. Eine prächtige Augenweide bildet die Abreise von Raja Nooh von Delhi, wie sie Tom Moore in seinem unvergleichlichen Schilde. Ein ebenso glänzendes Schauspiel ist die Bewegung von Cleopatra, Königin von Egypten, mit dem berühmten Marcus Antonius. In diesen beiden Aufzügen sind die Costüme blendend schön und geschäftig treu. Dann noch die gewaltige Elephanten-Cavalcade eine unübersehbare Reihe prächtiger Wagen und glänzender Damen und Cavaliers, Alles das ruft einem die Erinnerung an eine ruhmreiche Vergangenheit in's Gedächtnis zurück.
Die große Forepaugh Show schlägt am Samstag, 19. August, ihre Zelte in Indianapolis auf.

Polizeigericht.
Dem Mayor wurden heute Morgen 37 Malefanten vorgeführt. Es ist eben Montag, und da wird in der Regel der Beweis in optima forma geliefert, daß man auch am Sonntag hier Gelegenheit hat, ein Glaschen über den Durst zu trinken.
Unter den Malefanten befanden sich nicht weniger als 20 Betrunkene. Außerdem sechs Vagabunden, die eine gefasene Strafe auferlegt bekamen.
James Brennan, der Weiberprügler wurde zu \$25 Strafe verurtheilt und wenn er nicht um schönes Wetter gebeten hätte, hätte er auch für 30 Tage an einem Plage Untergrund erhalten, der nicht gerade als Erholungsplatz bekannt ist.
R. S. Russell, ein Subjekt, das sich ein beßeres Vergnügen daraus machte, die Damen auf dem Markte in die Wannen zu stecken, wurde bestraft.
Der Waise ist ein Wette vom Lande der wahrhaftig in der Schönheit der Stadtdamen ganz aus dem Häuschen war.
Leath Webber, jene eiferfüchtige Schöne, welche am Samstag mehrere Schiffe auf ihren Geliebten abfuerte, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde dem Criminalgerichte überwiesen.
Peter McPeale, Frank Stinson und James Jones wurden gestern wegen Vagabundiren angegriffen.
Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kolibazzen, Ameisen, Bettwanzen, Wanzen, Käufe, vertrieben durch „Rough on Rats.“ 15c.
Der Dieb welcher kürzlich der Eddie Goldrod einen Koffer mit Kleiderstücken stahl, wurde in Terre Haute verhaftet.
August Budas, der einen Saloon an Süd Illinois Straße hat, ist Anfangs voriger Woche nach Chicago gereist und da man ihn schon am vorigen Donnerstag wieder zurückwartete, ist sein Ausbleiben etwas räthselhaft. Sollte er wieder zurückkehren, so wird die erste Ueberraschung für ihn die sein, daß mittlerweile etwa 20 Schuldklagen gegen ihn anhängig gemacht wurden.
Gestern Abend kamen zwei unheimliche Kameraden in's Surgical Institut um sich ihre Wunden verbinden zu lassen. Der Eine nannte sich John Wilson und hatte eine drei Zoll tiefe Kopfwunde, der Andere heißt Anthony Knopf und zeigte eine Kopfwunde und eine Verletzung seiner Hand. Beide hatten die Wunden bei einer Schlägerei erhalten.
Während die chinesischen Eigenthümer der Wafkanstalt an Massachusetts Ave. gestern Nachmittag dem Gottesdienste beizuwohnten, machten sich einige gottlose Spitzbuben daran, die Thüren der Bude zu zerbrechen und es gelang ihnen \$30 zu erbeuten. Die Wuth der Wafkanstalt als sie nach Hause kamen, und das Unglück wahrnahmen, läßt sich eher denken, als beschreiben. In ihrer ersten Aufregung suchten sie sogar, und nahmen sich vor, gar nicht mehr in die Kirche zu gehen, weil der Herr seine frommen Kinder so wenig besüßte.

Polizeigericht.
Dem Mayor wurden heute Morgen 37 Malefanten vorgeführt. Es ist eben Montag, und da wird in der Regel der Beweis in optima forma geliefert, daß man auch am Sonntag hier Gelegenheit hat, ein Glaschen über den Durst zu trinken.
Unter den Malefanten befanden sich nicht weniger als 20 Betrunkene. Außerdem sechs Vagabunden, die eine gefasene Strafe auferlegt bekamen.
James Brennan, der Weiberprügler wurde zu \$25 Strafe verurtheilt und wenn er nicht um schönes Wetter gebeten hätte, hätte er auch für 30 Tage an einem Plage Untergrund erhalten, der nicht gerade als Erholungsplatz bekannt ist.
R. S. Russell, ein Subjekt, das sich ein beßeres Vergnügen daraus machte, die Damen auf dem Markte in die Wannen zu stecken, wurde bestraft.
Der Waise ist ein Wette vom Lande der wahrhaftig in der Schönheit der Stadtdamen ganz aus dem Häuschen war.
Leath Webber, jene eiferfüchtige Schöne, welche am Samstag mehrere Schiffe auf ihren Geliebten abfuerte, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde dem Criminalgerichte überwiesen.
Peter McPeale, Frank Stinson und James Jones wurden gestern wegen Vagabundiren angegriffen.
Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kolibazzen, Ameisen, Bettwanzen, Wanzen, Käufe, vertrieben durch „Rough on Rats.“ 15c.
Der Dieb welcher kürzlich der Eddie Goldrod einen Koffer mit Kleiderstücken stahl, wurde in Terre Haute verhaftet.
August Budas, der einen Saloon an Süd Illinois Straße hat, ist Anfangs voriger Woche nach Chicago gereist und da man ihn schon am vorigen Donnerstag wieder zurückwartete, ist sein Ausbleiben etwas räthselhaft. Sollte er wieder zurückkehren, so wird die erste Ueberraschung für ihn die sein, daß mittlerweile etwa 20 Schuldklagen gegen ihn anhängig gemacht wurden.
Gestern Abend kamen zwei unheimliche Kameraden in's Surgical Institut um sich ihre Wunden verbinden zu lassen. Der Eine nannte sich John Wilson und hatte eine drei Zoll tiefe Kopfwunde, der Andere heißt Anthony Knopf und zeigte eine Kopfwunde und eine Verletzung seiner Hand. Beide hatten die Wunden bei einer Schlägerei erhalten.
Während die chinesischen Eigenthümer der Wafkanstalt an Massachusetts Ave. gestern Nachmittag dem Gottesdienste beizuwohnten, machten sich einige gottlose Spitzbuben daran, die Thüren der Bude zu zerbrechen und es gelang ihnen \$30 zu erbeuten. Die Wuth der Wafkanstalt als sie nach Hause kamen, und das Unglück wahrnahmen, läßt sich eher denken, als beschreiben. In ihrer ersten Aufregung suchten sie sogar, und nahmen sich vor, gar nicht mehr in die Kirche zu gehen, weil der Herr seine frommen Kinder so wenig besüßte.

Polizeigericht.
Dem Mayor wurden heute Morgen 37 Malefanten vorgeführt. Es ist eben Montag, und da wird in der Regel der Beweis in optima forma geliefert, daß man auch am Sonntag hier Gelegenheit hat, ein Glaschen über den Durst zu trinken.
Unter den Malefanten befanden sich nicht weniger als 20 Betrunkene. Außerdem sechs Vagabunden, die eine gefasene Strafe auferlegt bekamen.
James Brennan, der Weiberprügler wurde zu \$25 Strafe verurtheilt und wenn er nicht um schönes Wetter gebeten hätte, hätte er auch für 30 Tage an einem Plage Untergrund erhalten, der nicht gerade als Erholungsplatz bekannt ist.
R. S. Russell, ein Subjekt, das sich ein beßeres Vergnügen daraus machte, die Damen auf dem Markte in die Wannen zu stecken, wurde bestraft.
Der Waise ist ein Wette vom Lande der wahrhaftig in der Schönheit der Stadtdamen ganz aus dem Häuschen war.
Leath Webber, jene eiferfüchtige Schöne, welche am Samstag mehrere Schiffe auf ihren Geliebten abfuerte, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde dem Criminalgerichte überwiesen.
Peter McPeale, Frank Stinson und James Jones wurden gestern wegen Vagabundiren angegriffen.
Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kolibazzen, Ameisen, Bettwanzen, Wanzen, Käufe, vertrieben durch „Rough on Rats.“ 15c.
Der Dieb welcher kürzlich der Eddie Goldrod einen Koffer mit Kleiderstücken stahl, wurde in Terre Haute verhaftet.
August Budas, der einen Saloon an Süd Illinois Straße hat, ist Anfangs voriger Woche nach Chicago gereist und da man ihn schon am vorigen Donnerstag wieder zurückwartete, ist sein Ausbleiben etwas räthselhaft. Sollte er wieder zurückkehren, so wird die erste Ueberraschung für ihn die sein, daß mittlerweile etwa 20 Schuldklagen gegen ihn anhängig gemacht wurden.
Gestern Abend kamen zwei unheimliche Kameraden in's Surgical Institut um sich ihre Wunden verbinden zu lassen. Der Eine nannte sich John Wilson und hatte eine drei Zoll tiefe Kopfwunde, der Andere heißt Anthony Knopf und zeigte eine Kopfwunde und eine Verletzung seiner Hand. Beide hatten die Wunden bei einer Schlägerei erhalten.
Während die chinesischen Eigenthümer der Wafkanstalt an Massachusetts Ave. gestern Nachmittag dem Gottesdienste beizuwohnten, machten sich einige gottlose Spitzbuben daran, die Thüren der Bude zu zerbrechen und es gelang ihnen \$30 zu erbeuten. Die Wuth der Wafkanstalt als sie nach Hause kamen, und das Unglück wahrnahmen, läßt sich eher denken, als beschreiben. In ihrer ersten Aufregung suchten sie sogar, und nahmen sich vor, gar nicht mehr in die Kirche zu gehen, weil der Herr seine frommen Kinder so wenig besüßte.

Polizeigericht.
Dem Mayor wurden heute Morgen 37 Malefanten vorgeführt. Es ist eben Montag, und da wird in der Regel der Beweis in optima forma geliefert, daß man auch am Sonntag hier Gelegenheit hat, ein Glaschen über den Durst zu trinken.
Unter den Malefanten befanden sich nicht weniger als 20 Betrunkene. Außerdem sechs Vagabunden, die eine gefasene Strafe auferlegt bekamen.
James Brennan, der Weiberprügler wurde zu \$25 Strafe verurtheilt und wenn er nicht um schönes Wetter gebeten hätte, hätte er auch für 30 Tage an einem Plage Untergrund erhalten, der nicht gerade als Erholungsplatz bekannt ist.
R. S. Russell, ein Subjekt, das sich ein beßeres Vergnügen daraus machte, die Damen auf dem Markte in die Wannen zu stecken, wurde bestraft.
Der Waise ist ein Wette vom Lande der wahrhaftig in der Schönheit der Stadtdamen ganz aus dem Häuschen war.
Leath Webber, jene eiferfüchtige Schöne, welche am Samstag mehrere Schiffe auf ihren Geliebten abfuerte, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde dem Criminalgerichte überwiesen.
Peter McPeale, Frank Stinson und James Jones wurden gestern wegen Vagabundiren angegriffen.
Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kolibazzen, Ameisen, Bettwanzen, Wanzen, Käufe, vertrieben durch „Rough on Rats.“ 15c.
Der Dieb welcher kürzlich der Eddie Goldrod einen Koffer mit Kleiderstücken stahl, wurde in Terre Haute verhaftet.
August Budas, der einen Saloon an Süd Illinois Straße hat, ist Anfangs voriger Woche nach Chicago gereist und da man ihn schon am vorigen Donnerstag wieder zurückwartete, ist sein Ausbleiben etwas räthselhaft. Sollte er wieder zurückkehren, so wird die erste Ueberraschung für ihn die sein, daß mittlerweile etwa 20 Schuldklagen gegen ihn anhängig gemacht wurden.
Gestern Abend kamen zwei unheimliche Kameraden in's Surgical Institut um sich ihre Wunden verbinden zu lassen. Der Eine nannte sich John Wilson und hatte eine drei Zoll tiefe Kopfwunde, der Andere heißt Anthony Knopf und zeigte eine Kopfwunde und eine Verletzung seiner Hand. Beide hatten die Wunden bei einer Schlägerei erhalten.
Während die chinesischen Eigenthümer der Wafkanstalt an Massachusetts Ave. gestern Nachmittag dem Gottesdienste beizuwohnten, machten sich einige gottlose Spitzbuben daran, die Thüren der Bude zu zerbrechen und es gelang ihnen \$30 zu erbeuten. Die Wuth der Wafkanstalt als sie nach Hause kamen, und das Unglück wahrnahmen, läßt sich eher denken, als beschreiben. In ihrer ersten Aufregung suchten sie sogar, und nahmen sich vor, gar nicht mehr in die Kirche zu gehen, weil der Herr seine frommen Kinder so wenig besüßte.

Polizeigericht.
Dem Mayor wurden heute Morgen 37 Malefanten vorgeführt. Es ist eben Montag, und da wird in der Regel der Beweis in optima forma geliefert, daß man auch am Sonntag hier Gelegenheit hat, ein Glaschen über den Durst zu trinken.
Unter den Malefanten befanden sich nicht weniger als 20 Betrunkene. Außerdem sechs Vagabunden, die eine gefasene Strafe auferlegt bekamen.
James Brennan, der Weiberprügler wurde zu \$25 Strafe verurtheilt und wenn er nicht um schönes Wetter gebeten hätte, hätte er auch für 30 Tage an einem Plage Untergrund erhalten, der nicht gerade als Erholungsplatz bekannt ist.
R. S. Russell, ein Subjekt, das sich ein beßeres Vergnügen daraus machte, die Damen auf dem Markte in die Wannen zu stecken, wurde bestraft.
Der Waise ist ein Wette vom Lande der wahrhaftig in der Schönheit der Stadtdamen ganz aus dem Häuschen war.
Leath Webber, jene eiferfüchtige Schöne, welche am Samstag mehrere Schiffe auf ihren Geliebten abfuerte, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde dem Criminalgerichte überwiesen.
Peter McPeale, Frank Stinson und James Jones wurden gestern wegen Vagabundiren angegriffen.
Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kolibazzen, Ameisen, Bettwanzen, Wanzen, Käufe, vertrieben durch „Rough on Rats.“ 15c.
Der Dieb welcher kürzlich der Eddie Goldrod einen Koffer mit Kleiderstücken stahl, wurde in Terre Haute verhaftet.
August Budas, der einen Saloon an Süd Illinois Straße hat, ist Anfangs voriger Woche nach Chicago gereist und da man ihn schon am vorigen Donnerstag wieder zurückwartete, ist sein Ausbleiben etwas räthselhaft. Sollte er wieder zurückkehren, so wird die erste Ueberraschung für ihn die sein, daß mittlerweile etwa 20 Schuldklagen gegen ihn anhängig gemacht wurden.
Gestern Abend kamen zwei unheimliche Kameraden in's Surgical Institut um sich ihre Wunden verbinden zu lassen. Der Eine nannte sich John Wilson und hatte eine drei Zoll tiefe Kopfwunde, der Andere heißt Anthony Knopf und zeigte eine Kopfwunde und eine Verletzung seiner Hand. Beide hatten die Wunden bei einer Schlägerei erhalten.
Während die chinesischen Eigenthümer der Wafkanstalt an Massachusetts Ave. gestern Nachmittag dem Gottesdienste beizuwohnten, machten sich einige gottlose Spitzbuben daran, die Thüren der Bude zu zerbrechen und es gelang ihnen \$30 zu erbeuten. Die Wuth der Wafkanstalt als sie nach Hause kamen, und das Unglück wahrnahmen, läßt sich eher denken, als beschreiben. In ihrer ersten Aufregung suchten sie sogar, und nahmen sich vor, gar nicht mehr in die Kirche zu gehen, weil der Herr seine frommen Kinder so wenig besüßte.

Auf der ersten Seite finden unsere Leser eine Spezialdepesche über die heute in Terre Haute stattfindende Convention.
Männer-Leiden. Nervöse Schwäche, Unverdaulichkeit, Geschlechts- und Nervenleiden kurt durch „Well's Health Renewer“ \$1.
Vorgestern Abend wurde der Vorgesetzte in Fris Plügers Lokal No. 143 Ost Washington Straße verhaftet. Herr Eugene Gramling war der glückliche Gewinner. Diejenigen, welche ihre Loose noch nicht bezahlt haben, sind gebeten, vorzusprechen.
Die Mitglieder des Sozialen Turnvereins sind erlucht, sich heute Abend um 7 1/2 Uhr in der Turnhalle einzufinden um Vorbereitungen für den Empfang der hier durchreisenden Riegen von Louisville und New Albany zu treffen.

Für das heute Abend stattfindende Freiconcert hat Dirigent Weissenberg folgendes Programm aufgestellt:
Ouverture—„Minute Men of '76“.....Gatlin.
Ouverture—„Dolly Hobbins“.....Suppe.
Gavotte—„Emig Dein“.....Weiß.
Selectionen—„Pirates of Penzance“ Sullivan.
Walzer—„Blau Donau“.....Strauß.
Ouverture—„Marta“.....Hofmann.
Gavotte—„Vergiß mich nicht“.....Giese.
Walzer—„Wein, Wein und Gesang“.....Strauß.
Selectionen—„Fatinia“.....Suppe.
Meditation—„Modern Times“.....Beyer.
Am 15. August geht abermals ein Excursionszug der Wabash Route nach Niagara Falls, Toronto und Put-in-Bay. Das Ticket nach den Fällen kostet nur \$6.00 und \$1.10 extra nach Toronto. Die Abfahrt erfolgt um 2 Uhr 10 Min. Nachmittags und die Tickets sind gültig für drei Tage. Man wende sich an die City Ticket Office, 40 West Washington Straße.

„Berg-Evangelist“ Barnes hatte gestern während des ganzen Tages ein großes Auditorium. Obwohl sich darunter viele augenverdrehende, heilig dreinschauende Gesichter befanden, möchten wir doch behaupten, daß die Mehrzahl nur hingekommen war, um die Komödie mit anzusehen. Seiner Aufforderung zum Altar zu kommen, auf daß er seine Wunderkur vollbringe, leisteten fünf „Süß“—Folge, drei männliche und zwei weiblichen Geschlechts. Er beschmierte deren Köpfe mit seinem geweihten Oel. Wenn es wenigstens Haardl gewesen wäre, aber nein, böse Menschen behaupten es bediene sich des schlechtesten Salaaöl's.
Seit Wochen litt ich an Rheumatismus, so daß ich kaum fähig war aufzutreten geschweige denn zu gehen. Ich habe Herr F. Walzinger Warren Pa. Ich konsultirte den besten Arzt in Warren und gebrauchte mehrere Medicinen die er mir verschrieb jedoch ohne allen Erfolg. Auf Rath eines Freundes machte ich mit dem St. Jakob's Oel einen Versuch. In fast unglaublich kurzer Zeit verschwanden meine Schmerzen und nach dem Gebrauch von 1 1/2 Flaschen wurde ich wieder vollkommen hergestellt. Ich schätze daher dieses herrliche Mittel neben dem täglichen Brode am höchsten.
Die Contraktoren Bier & Miller, deren Pflicht es ist, verendete Thiere aus der Stadt fortzuschaffen, beklagen sich, weil die Leute welche einen derartigen Job haben, in der Regel nicht eher davon Nachricht geben, bis das Thier bereits in Verwesung übergegangen ist. Das Publikum sollte es sich angelegen sein lassen, diese Uebelstände beseitigen, da es der Gesundheit unserer Bewohner nicht zu trüben sein kann, wenn mit der Fortschaffung eines verendeten Thieres so lange gewartet wird, und das außerdem für den „animal man“ seine sehr angenehme Arbeit ist. Auch wird der Letztere sich nicht mehr darauf einlassen, todt Hund aus dem Pognes Run herauszufischen.

In der am Samstag, den 12. August abgehaltenen Versammlung des Indiana Brauer-Vereins wurden die folgenden Beschlüsse der Anti-Prohibitionliga von Indiana gutgeheßen:
Da die letzte republikanische Legislatur ein Amendement zur Constitution vorge-schlagen hat, welches die Fabrication und den Verkauf von alcohol, wein- und malzbildenden Getränken verbietet und da die demokratische Partei des Staates sich unwiderstehlich gegen Prohibition erklärt hat, da ferner die republikanische Partei durch ihr Verlangen, daß die Legislatur die Amendements annehmen soll, sich zu Gunsten von Prohibition erklärt hat, beschloß sie es nun
Beschlüssen, daß wir in der Wahl im nächsten November die demokratische Partei unterstützen;
Beschlüssen, daß wir alle unabhängigen Stimmgäber, die mehr um die Wohlfahrt unseres Landes, als um Parteimwohl besorgt sind, auffordern, in dem Kampfe um persönliche Freiheit uns zur Seite zu stellen.
Peter Lieber, Präsident.
Fred. Cook, Vice-Präsident.
John W. Schmidt, Sekretär.
Frank A. Maus, Schatzmeister.
Phil. Jörn.
Executiv Comité des Indiana Brauer-Vereins.

Politische Ankuendigung.
Für County-Commissär. — 2. District.
William Gunter
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention am 19. August.
Mehrere Demokraten.

Polizeigericht.
Dem Mayor wurden heute Morgen 37 Malefanten vorgeführt. Es ist eben Montag, und da wird in der Regel der Beweis in optima forma geliefert, daß man auch am Sonntag hier Gelegenheit hat, ein Glaschen über den Durst zu trinken.
Unter den Malefanten befanden sich nicht weniger als 20 Betrunkene. Außerdem sechs Vagabunden, die eine gefasene Strafe auferlegt bekamen.
James Brennan, der Weiberprügler wurde zu \$25 Strafe verurtheilt und wenn er nicht um schönes Wetter gebeten hätte, hätte er auch für 30 Tage an einem Plage Untergrund erhalten, der nicht gerade als Erholungsplatz bekannt ist.
R. S. Russell, ein Subjekt, das sich ein beßeres Vergnügen daraus machte, die Damen auf dem Markte in die Wannen zu stecken, wurde bestraft.
Der Waise ist ein Wette vom Lande der wahrhaftig in der Schönheit der Stadtdamen ganz aus dem Häuschen war.
Leath Webber, jene eiferfüchtige Schöne, welche am Samstag mehrere Schiffe auf ihren Geliebten abfuerte, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde dem Criminalgerichte überwiesen.
Peter McPeale, Frank Stinson und James Jones wurden gestern wegen Vagabundiren angegriffen.
Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kolibazzen, Ameisen, Bettwanzen, Wanzen, Käufe, vertrieben durch „Rough on Rats.“ 15c.
Der Dieb welcher kürzlich der Eddie Goldrod einen Koffer mit Kleiderstücken stahl, wurde in Terre Haute verhaftet.
August Budas, der einen Saloon an Süd Illinois Straße hat, ist Anfangs voriger Woche nach Chicago gereist und da man ihn schon am vorigen Donnerstag wieder zurückwartete, ist sein Ausbleiben etwas räthselhaft. Sollte er wieder zurückkehren, so wird die erste Ueberraschung für ihn die sein, daß mittlerweile etwa 20 Schuldklagen gegen ihn anhängig gemacht wurden.
Gestern Abend kamen zwei unheimliche Kameraden in's Surgical Institut um sich ihre Wunden verbinden zu lassen. Der Eine nannte sich John Wilson und hatte eine drei Zoll tiefe Kopfwunde, der Andere heißt Anthony Knopf und zeigte eine Kopfwunde und eine Verletzung seiner Hand. Beide hatten die Wunden bei einer Schlägerei erhalten.
Während die chinesischen Eigenthümer der Wafkanstalt an Massachusetts Ave. gestern Nachmittag dem Gottesdienste beizuwohnten, machten sich einige gottlose Spitzbuben daran, die Thüren der Bude zu zerbrechen und es gelang ihnen \$30 zu erbeuten. Die Wuth der Wafkanstalt als sie nach Hause kamen, und das Unglück wahrnahmen, läßt sich eher denken, als beschreiben. In ihrer ersten Aufregung suchten sie sogar, und nahmen sich vor, gar nicht mehr in die Kirche zu gehen, weil der Herr seine frommen Kinder so wenig besüßte.

Polizeigericht.
Dem Mayor wurden heute Morgen 37 Malefanten vorgeführt. Es ist eben Montag, und da wird in der Regel der Beweis in optima forma geliefert, daß man auch am Sonntag hier Gelegenheit hat, ein Glaschen über den Durst zu trinken.
Unter den Malefanten befanden sich nicht weniger als 20 Betrunkene. Außerdem sechs Vagabunden, die eine gefasene Strafe auferlegt bekamen.
James Brennan, der Weiberprügler wurde zu \$25 Strafe verurtheilt und wenn er nicht um schönes Wetter gebeten hätte, hätte er auch für 30 Tage an einem Plage Untergrund erhalten, der nicht gerade als Erholungsplatz bekannt ist.
R. S. Russell, ein Subjekt, das sich ein beßeres Vergnügen daraus machte, die Damen auf dem Markte in die Wannen zu stecken, wurde bestraft.
Der Waise ist ein Wette vom Lande der wahrhaftig in der Schönheit der Stadtdamen ganz aus dem Häuschen war.
Leath Webber, jene eiferfüchtige Schöne, welche am Samstag mehrere Schiffe auf ihren Geliebten abfuerte, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde dem Criminalgerichte überwiesen.
Peter McPeale, Frank Stinson und James Jones wurden gestern wegen Vagabundiren angegriffen.
Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kolibazzen, Ameisen, Bettwanzen, Wanzen, Käufe, vertrieben durch „Rough on Rats.“ 15c.
Der Dieb welcher kürzlich der Eddie Goldrod einen Koffer mit Kleiderstücken stahl, wurde in Terre Haute verhaftet.
August Budas, der einen Saloon an Süd Illinois Straße hat, ist Anfangs voriger Woche nach Chicago gereist und da man ihn schon am vorigen Donnerstag wieder zurückwartete, ist sein Ausbleiben etwas räthselhaft. Sollte er wieder zurückkehren, so wird die erste Ueberraschung für ihn die sein, daß mittlerweile etwa 20 Schuldklagen gegen ihn anhängig gemacht wurden.
Gestern Abend kamen zwei unheimliche Kameraden in's Surgical Institut um sich ihre Wunden verbinden zu lassen. Der Eine nannte sich John Wilson und hatte eine drei Zoll tiefe Kopfwunde, der Andere heißt Anthony Knopf und zeigte eine Kopfwunde und eine Verletzung seiner Hand. Beide hatten die Wunden bei einer Schlägerei erhalten.
Während die chinesischen Eigenthümer der Wafkanstalt an Massachusetts Ave. gestern Nachmittag dem Gottesdienste beizuwohnten, machten sich einige gottlose Spitzbuben daran, die Thüren der Bude zu zerbrechen und es gelang ihnen \$30 zu erbeuten. Die Wuth der Wafkanstalt als sie nach Hause kamen, und das Unglück wahrnahmen, läßt sich eher denken, als beschreiben. In ihrer ersten Aufregung suchten sie sogar, und nahmen sich vor, gar nicht mehr in die Kirche zu gehen, weil der Herr seine frommen Kinder so wenig besüßte.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

A. L. WRIGHT and CO.,
Wholesale- und Retail-Händler in
Teppichen, Tapeten,
Fenstermatten, Draperien usw.,
47 und 49 Süd Meridian Straße.
W. Kuntz, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel, Rahmen,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Bremen
nach
Indianapolis
\$34.20.

Gebrüder Frenzel,
Ede Washington Straße und Virginia Avenue. (Wance Block.)

Seht! Seht!! Seht!!!
Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!
ERRICSON'S neue
Calorische Pump - Maschine!
Gas-Laternen aller Arten auf Bestellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der
Indianapolis
Gaslight & Coko Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Ice Cream!
in vortheilhafter Qualität aus dem besten, süßen Rahm hergestellt. Ferner selbstfabrizirte, ausgezeichnete Butter bei
W. H. BALLARD,
102, E. Delaware und Ohio Str.

Albert Gall,
No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfehlte sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.

Polizeigericht.
Dem Mayor wurden heute Morgen 37 Malefanten vorgeführt. Es ist eben Montag, und da wird in der Regel der Beweis in optima forma geliefert, daß man auch am Sonntag hier Gelegenheit hat, ein Glaschen über den Durst zu trinken.
Unter den Malefanten befanden sich nicht weniger als 20 Betrunkene. Außerdem sechs Vagabunden, die eine gefasene Strafe auferlegt bekamen.
James Brennan, der Weiberprügler wurde zu \$25 Strafe verurtheilt und wenn er nicht um schönes Wetter gebeten hätte, hätte er auch für 30 Tage an einem Plage Untergrund erhalten, der nicht gerade als Erholungsplatz bekannt ist.
R. S. Russell, ein Subjekt, das sich ein beßeres Vergnügen daraus machte, die Damen auf dem Markte in die Wannen zu stecken, wurde bestraft.
Der Waise ist ein Wette vom Lande der wahrhaftig in der Schönheit der Stadtdamen ganz aus dem Häuschen war.
Leath Webber, jene eiferfüchtige Schöne, welche am Samstag mehrere Schiffe auf ihren Geliebten abfuerte, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde dem Criminalgerichte überwiesen.
Peter McPeale, Frank Stinson und James Jones wurden gestern wegen Vagabundiren angegriffen.
Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kolibazzen, Ameisen, Bettwanzen, Wanzen, Käufe, vertrieben durch „Rough on Rats.“ 15c.
Der Dieb welcher kürzlich der Eddie Goldrod einen Koffer mit Kleiderstücken stahl, wurde in Terre Haute verhaftet.
August Budas, der einen Saloon an Süd Illinois Straße hat, ist Anfangs voriger Woche nach Chicago gereist und da man ihn schon am vorigen Donnerstag wieder zurückwartete, ist sein Ausbleiben etwas räthselhaft. Sollte er wieder zurückkehren, so wird die erste Ueberraschung für ihn die sein, daß mittlerweile etwa 20 Schuldklagen gegen ihn anhängig gemacht wurden.
Gestern Abend kamen zwei unheimliche Kameraden in's Surgical Institut um sich ihre Wunden verbinden zu lassen. Der Eine nannte sich John Wilson und hatte eine drei Zoll tiefe Kopfwunde, der Andere heißt Anthony Knopf und zeigte eine Kopfwunde und eine Verletzung seiner Hand. Beide hatten die Wunden bei einer Schlägerei erhalten.
Während die chinesischen Eigenthümer der Wafkanstalt an Massachusetts Ave. gestern Nachmittag dem Gottesdienste beizuwohnten, machten sich einige gottlose Spitzbuben daran, die Thüren der Bude zu zerbrechen und es gelang ihnen \$30 zu erbeuten. Die Wuth der Wafkanstalt als sie nach Hause kamen, und das Unglück wahrnahmen, läßt sich eher denken, als beschreiben. In ihrer ersten Aufregung suchten sie sogar, und nahmen sich vor, gar nicht mehr in die Kirche zu gehen, weil der Herr seine frommen Kinder so wenig besüßte.